

Frauke Eilers

Seit über zehn Jahren arbeite ich nun an einem Berufskolleg in Köln und war die vergangenen sechs Jahre im GfV tätig. Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle noch mal bedanken!

Mit meiner Tätigkeit im GfV möchte ich meinen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitssituation an Schulen leisten und mich für die Belange der KollegInnen einsetzen. Dazu gehört ebenso die Unterstützung der einzelnen Fachgruppen und Arbeitskreise wie auch die der im GfV gesetzten Arbeitsschwerpunkte. Ziel der gesetzten Arbeitsschwerpunkte des GfV ist es, die Bedingungen für Lehrkräfte zu verbessern, um eine erfolgreiche Inklusion überhaupt möglich zu machen. Dazu zählt nicht zuletzt das auch sonst relevante Problem der wachsenden Klassengrößen bei zugleich steigenden Anforderungen in puncto Individualförderung, vor allem auch im Hinblick auf die fehlenden Sprachkenntnisse; Herausforderungen, welchen wir Lehrer uns schulformübergreifend gegenübersehen. Gegen diese und weitere Missstände will ich auch weiterhin angehen und im künftigen GfV meine entsprechenden Erfahrungen dazu einbringen.